



Hannover, 27.02.2019

Stellenausschreibung Nr. B 27/19 (BAL)

Kennwort: „EU-Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten – Management / Audit“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht Sie zu sofort als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter

Aufgaben:

Die BGR hat die Funktion der Nationalen Behörde im Rahmen der EU-Verordnung zu Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten übernommen. Dafür wird eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler zum Management der Prüfungen von Unternehmen mit folgenden Aufgaben gesucht:

- Koordination der nationalen Prüfverfahren zur EU-Verordnung zu Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten
- Entwicklung des Prüfsystems und der Prüfverfahren
- Abstimmung zu den Verfahren mit dem BMWi und relevanten nationalen Behörden
- Verantwortliche Erstellung der Prüfberichte
- Information und Beratung der deutschen Unternehmen
- Erstellung von Jahresberichten zur Umsetzung der Verordnung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) einer natur-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung
- Ausbildung entsprechend relevanter Auditstandards (z. B. ISO 19011, ISO 9001, ISO 14001, SA 8000) sowie Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Audits
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Qualitäts- und Umweltmanagements bzw. Standardmanagements in Unternehmen
- Gute Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie Freude an konzeptionellem Arbeiten
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Sehr gute Englischkenntnisse (Level C1)

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Kenntnisse relevanter Due Diligence Anforderungen und/oder zur Zertifizierung mineralischer Rohstoffe
- Kenntnis der mineralischen Rohstoffwirtschaft, vorzugsweise bezüglich Metallen (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold)
- Auslandserfahrung

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Bundes. Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 14 können sich ebenfalls bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **21.03.2019** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 27/19** und des **Kennwortes** an die



Bundesanstalt für
Geowissenschaften
und Rohstoffe



Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Watzel unter der Telefonnummer 0511/643-2101.

Die BGR interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.